

PRESSE information

2013/77

Symposium

40 Jahre Fliedner Krankenhaus Ratingen

Psychiatrie und Sinnlichkeit – Künstlerisches Schaffen im Umfeld der Psychiatrie

- 5 **Ratingen, 2013-10-12 (pdf). Seinen 40. Geburtstag feiert das Fliedner Krankenhaus mit einem Symposium: „Psychiatrie und Sinnlichkeit – Künstlerisches Schaffen im Umfeld der Psychiatrie“ heißt es am Samstag, 12. Oktober, 14 bis 17 Uhr im Festsaal des Fliedner Krankenhauses.**

- 10 Der Titel unseres Jubiläumssymposiums „Psychiatrie und Sinnlichkeit“ erinnert an Jane Austens Roman „Sense and Sensibility“, fälschlicherweise oft als „Sinn und Sinnlichkeit“ übersetzt, dessen korrekte Übersetzung aber „Verstand und Gefühl“ lautet.

- 15 Verstand und Gefühl sind auch die Kategorien, die bei seelischen Erkrankungen beeinträchtigt sein können. In diesem Symposium sollen drei Aspekte von Gefühl, von „Sinnlichkeit“, im Kontext von Psychiatrie näher betrachtet werden. Die Darstellung von Psychiatern im Film der letzten hundert Jahre ist auch ein Spiegel der gesellschaftlichen emotionalen Auseinandersetzung mit der Psychiatrie und psychisch kranken Menschen. Hier zeigen sich Ängste und Abwehrverhalten gegenüber dem/den „Verrückten“ und damit auch den (Un-)Tiefen der eigenen Seele.
- 20

Um Heilung durch „Sinnlichkeit“, hier durch Musik, geht es im zweiten Vortrag. Aus der Musiktherapie wissen wir, dass Musik als Ausdrucksmittel des seelischen Zustandes dienen kann, andererseits aber auch das Musizieren selber schon Therapie sein kann. Dies funktioniert, auch wenn man kein Instrument beherrscht.

- 25 Der letzte Vortrag schließlich widmet sich der Frage, welche Bedeutung eine psychiatrische Erkrankung eines Künstlers für die Beurteilung seiner Werke hat. In

PRESSE **information**

Hinblick auf den kunstschaftenden Menschen formulierte Benedetti: „Selbstaspek-
te erscheinen dem Künstler im Spiegel der Welt, sowie umgekehrt die Welt erst
durch Selbstprojektion als kreatives Bild erfahren wird ... das gilt in gewisser
30 Weise ... auch für Gestaltungen von Laien, wenn deren Schöpfungsprozesse aus
Not und Leidenschaft entspringen.“ Dargestellt werden Bezüge zwischen Kunst-
werk, Künstler, psychiatrischer Erkrankung und gesellschaftlicher Reaktion.

35 **Kontakt:**

Fliedner Krankenhaus Ratingen

Dr. Michael Schifferdecker, Ärztlicher Direktor

Thunesweg 58

40885 Ratingen

40 Telefon: (02102) 303-301

christina.schoenauer@krankenhaus.fliedner.de

www.krankenhaus.fliedner.de